

Es braucht Herbstwind und Glauben an sich selbst



VILLINGENDORF - Die beiden Klassenlehrkräfte Ines Hetzel und Gordian Hoferer begrüßten ihre 36 neuen Schützlinge der beiden fünften Klassen der GWRS Villingendorf samt deren Eltern und Geschwistern in der Turn- und Festhalle. Diese bot genügend Platz, um die notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen gewährleisten zu können.

Die Fünftklässler hatten an ihrem allerersten Unterrichtstag mit dem kleinen Stück „Die Kastanien im Herbstwind“ von Elke Bräunling bereits einen sehenswerten Programmpunkt einstudiert. Hetzel und Hoferer griffen die Thematik hernach auf und zogen die Parallele von der vom Herbstwind verwehten Schutzhülle der Kastanie und dem begonnenen neuen Lebensabschnitt der „5er“.

Für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern bedankte sich Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, der die 36 Kinder aus Dietingen (11), Villingendorf (9), Epfendorf (6), Bösing (4), Rottweil (3), Dunningen, Oberndorf und Zimmern (je 1) an der GWRS willkommen hieß. Man freue sich auf „den gemeinsamen Weg“ und er lobte das Team der „Herzblut-Pädagogen“.

Diese ließen es sich auch nicht nehmen, sich kurz persönlich vorzustellen. Die künftige Englischlehrerin, Lynda Cullen, tat dies auch musikalisch mit ihrer Untermalung des Programms. Abschließend deklinierten die neuen Fünftklässler nach dem Schulmotto „Believe in yourself“ ihre Wünsche an das kommende Schuljahr, bevor sie symbolisch von ihren Vorgängern beschenkt wurden. Die ehemaligen Fünftklässler wünschten mit kleinen selbstgebastelten Glücksschwein-Anhängern „sauviel“ gute Erfahrungen, Erfolge und Emotionen.